



### 03. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Seit Dezember 2018 sind wir offizielles Mitglied im bundesweiten Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Unsere Schule hat eine lange zurückreichende basisdemokratische Schulkultur. Das zeigte sich in diversen Solidaritätsaktionen gewerkschaftlicher Natur und Protestaktionen auf personeller Ebene. Wir begreifen uns als „gallisches Dorf“ im Kampf für eine bessere Schule. Darauf sind wir sehr stolz und wünschen uns, diesen Geist ein Stück weit auf unsere Schüler\*innen zu übertragen.

Als politisch aktive Schule war es daher nur logisch sich diesem Netzwerk anzuschließen. Gemäß dem Motto: „Habe Mut, dich deines Verstandes zu bedienen“ fordern wir unsere Schüler\*innen stets auf, ihre Meinung kundzutun und gegen Ausgrenzung vorzugehen. Wir fördern die hierzu notwendige Zivilcourage und Toleranz gegenüber anderen.

Wir sind eine multikulturelle Schule, deren Schülerschaft aus allen Erdteilen stammt. Die flache Hierarchie an unserer Schule ermöglicht es uns LehrerInnen, individuelle Projekte durchzuführen, um der Selbstverpflichtung der Netzwerkzugehörigkeit gerecht zu werden. Wir sehen uns hierzu aber keineswegs gezwungen, weil wir naturgemäß diese Werte leben und dementsprechend im Unterricht agieren und lehren.

In der heutigen Zeit ist es mehr als nötig, ein Zeichen u.a. gegen digitalen Hass und jegliche Art von Extremismus zu setzen. So gilt es im Schulalltag die Schüler\*innen dabei zu unterstützen, dass sie mündig agieren. Projekte wie: „Juniorwahl (Bundestag/EU-Parlament)“, „It’s your choice“, „dialogP“ und das in der Schule entstandene „Solidarisch miteinander“ bieten eine hervorragende Chance, die voranstehend genannten demokratischen Werte zu stärken.

Die Theorie des Unterrichts mit der aktiven Mitgestaltung aller Beteiligten bis hin zu, idealerweise, realen Aktionen ist der Ansporn für unsere Mitarbeit im Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

